



Wochenende 07-08.07.2018 Meistertitel und Aufstieg

Ferienbeginn bedeutet bei uns Faustballern immer auch Saisonfinale im Erwachsenenbereich.

Eigentlich sind wir der Stammausrichter für diverse Ligen, haben in diesem Jahr aber Kellinghusen den Vortritt gelassen. Unser Platz zeigte sich am vergangenen Wochenende in einem sehr schlechten Zustand, so dass wir eigentlich ganz froh waren, dass es so gelaufen ist.

Das Wochenende eingeläutet haben wir mit einem schönen, tagfüllenden Arbeitsdienst. Um 7:45 Uhr knatterten 2 Vertikutierer über den Platz und nach und nach traf die Harken-Crew ein. Um 17:00 Uhr war dann auch die Sand-Combo fertig und das Tagesziel war einmal wieder erreicht. Optisch schon ganz gut, aber wir und die Natur müssen noch eine ganze Menge arbeiten, um zur U18-DM im September einen guten Platz zu haben. Aber es ist wieder eine gute Basis gelegt. Der Dank gilt hier allen eifrigen Helfern.



In Kellinghusen zeigte sich dann, dass es auch beim Platzprimus in Schleswig-Holstein bei solch einem trockenen Sommer nicht so einfach ist, gute Plätze zur Verfügung zu stellen. Die Felder waren schon deutlich besser als bei uns, aber am Ende des Tages sahen die Spielflächen schon sehr geschafft aus. Regen würde uns Holsteinern helfen.

In der Bezirksoberliga der Männer stand unser Team I schon vor diesem letzten Spieltag als Aufsteiger fest. Der Tagesplan sah vor, den Meistertitel zu holen und verlustpunktfrei zu bleiben. Gegen das dritte Team des Gastgebers tat sich unser Team noch etwas schwer, am Schlag waren wir etwas unausgeschlafen. Mit 11:8 11:5 konnte unser Team aber wie bereits in der gesamten Saison das Spiel im Griff behalten. Der Meistertitel war uns nun nicht mehr zu nehmen. Gegen den MTV Horst lief es ein wenig besser, aber beim 11:8 11:7 sprang man wieder nicht höher, als man musste. Saisonfinale dann gegen das eigene Team II. Das kann von der Spielplangestaltung her schon mal ins Auge gehen. Mit 11:3 11:6 wurde aber deutlich das Tagesziel eingefahren. Meister, Aufstieg und tschüss.





Faustball News



Somit waren die letzten Spiele für das Team vor der eigenen U18-DM am 08.+09. September von Erfolg gekrönt, und die Jungs können mit breiter Brust in eine kurze Sommerpause gehen.

Tschüss sagen muss auch Team II. Aber in die andere Richtung. Das Unterfangen, die Liga mit einem Mixed-Team zu spielen war richtig und hat unsere Mädels auch richtig vorangebracht. Rückblickend haben wir Kerle in den entscheidenden Situationen nicht die Impulse setzen können, um einen Saisonsieg zu erzielen. Immerhin der vierte Satzgewinn der Saison gelang gegen Großflottbek. Nach dem 12:10 übernahm aber der Gegner das Kommando und konnte mit 8:11 5:11 doppelt punkten. Am Tagesende stand noch einmal der Vizemeister vom TSV Schülpe auf dem Zettel. Beim 5:11 11:13 hatten wir im zweiten Satz 5 Satzbälle, die wir nicht verwandeln konnten. Na ja, weiter geht es nächstes Jahr in der Bezirksliga.

In eben dieser Liga war Herrenteam III unterwegs. Der Auftakt gegen Wiemersdorf ging mit 2:11 9:11 doch recht deutlich in die Hose. Gegen Padenstedt ergab sich ein spannendes Spiel und am Ende konnte man zwar sehen, dass unser Team Potential hat, aber in den engen Situationen noch nicht abgeklärt ist. Dafür ist unser Team aber auch noch mit 16,2 Jahren im Schnitt zu jung. Mit 6:11 8:11 gaben wir die Punkte ab. Besser lief es gegen Lola II, die eigentlich noch vorne mitspielen wollten. Mit 11:8 11:8 zeigten unsere Youngsters die beste Tagesleistung und holten verdient die Punkte zum vierten Platz in der Tabelle.

Eng war es vor diesem Spieltag im Mittelfeld der Bezirksoberliga Nord für unsere Damen. Der Tagesauftakt in Meggerdorf gegen Kellerkind Mildstedt II ging mit 5:11 6:11 verloren. Gegen die direkte Konkurrenz aus Marne lief es besser, aber beim 7:11 11:9 5:11 gaben wir die nächsten Punkte her. Wenn es nicht läuft, dann verliert man auch gegen das Schlusslicht aus Ohrstedt. 6:11 11:9 7:11 und am Ende ein vierter Platz. Da wäre ein bisschen mehr drin gewesen.